



Steinbacher PFARRBLATT

Bei uns dahoam in der Pfarrgemeinde Steinbach am Attersee

An einen Haushalt | Zugestellt mit post.at



AM SIEBTEN TAG Ruhephasen als Kraftquelle

Liebe Steinbacherinnen! Liebe Steinbacher! Liebe Gäste!

Aus der Bibel habe ich zwei Stellen herausgesucht, die gut zum Sommer und der Urlaubszeit passen: „Als Jesus all das hörte, fuhr er mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.“ (Mt 14,13) und „Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag“ (Genesis 2,2). In der Heiligen Schrift finden wir öfter Worte über die Stille, das Einsamsein und sich Ruhe gönnen. Auch Jesus hat immer wieder seine Ruhephasen gesucht, um mit Gott im Dialog zu sein.

Im Sommer suchen auch wir Orte, an denen wir zur Ruhe kommen und Stille und Erholung finden. Wir möchten Abstand von Alltag, Stress und der eigenen Umgebung.

Auch ich freue mich immer wieder auf diese Urlaubszeit. Mein Ziel ist jedes Jahr meine Heimat Polen. Ich suche die vertrauten Plätze auf, die mich geprägt haben. Je älter ich werde, desto mehr merke ich, wie wichtig diese Plätze für mich werden. Ich beobachte, dass sich mit der Zeit viel verändert hat, landschaftlich wie menschlich. So ist auch meine Zeit nicht stehen geblieben.

Letzten Sommer bin ich mit meinem Zwillingbruder einen Weg gegangen, den wir als Kinder immer wieder zurückgelegt haben. Es war vieles vertraut, jedoch hat sich auch einiges verändert. Genau so war es mit den Menschen. Es gab viele schöne Begegnungen und spannende Gespräche. Wir trafen dabei einen Mann, mit dem wir damals die Volksschule besucht haben. Bei der Begrüßung sagte er direkt zu mir: „Janusz, du bist schon alt geworden.“ So habe auch ich geantwortet: „Als ich dich jetzt gesehen habe, habe ich dich auch nicht sofort erkannt.“ Die Zeit hinterlässt eben bei jedem von uns seine Spuren.

Sie hat aber auch viel Gutes an sich, denn sie lässt uns reifen und das Leben und die Menschen mit anderen Augen sehen. Nach dem Urlaub, wenn wir zu unseren Aufgaben zurückkommen, fühlen wir uns hoffentlich alle wieder etwas jünger und erholter.

So wünsche ich Euch allen, wenn Ihr Euch in dieser schönen Sommerzeit auf den Weg macht, glückliche Begegnungen und Orte, an denen Ihr Ruhe, Erholung und Gottes Segen findet.

Gottes Segen – Euer Pfarrprovisor Janusz Zaba

ZUKUNFTSWEG

Zwölf Pfarrgemeinden werden zu einer Pfarre

Seite 2 und 3

WIR FÜR JULIUS

Die Steinbacher Jungschar unterstützt Waisenkind

Seite 5

Ausgabe
4

JULI 2023

ZUKUNFTS- WEG

Zwölf Pfarrgemeinden werden zu einer Pfarre

TEXT: MARKUS HIMMELBAUER/SEEWALCHEN

Die Pfarrstruktur in der Diözese Linz wird neu geordnet. So kann Kirche vor Ort auch in Zukunft als Quelle für Glauben und Gemeinschaft bestehen. In unserem Dekanat Schörfling beginnt dieser Prozess am 22. September 2023. Am 1. Jänner 2025 werden die zwölf Pfarrgemeinden zwischen Unterach und Timelkam zu einer „Pfarre neu“ verbunden sein.

Jede Ortsgemeinde bleibt im neuen Rahmen erhalten. Sie wird durch ein Seelsorgeteam geleitet und erhält Unterstützung durch eine:n hauptamtliche:n Seelsorger:in. Das Seelsorgeteam ist erste Anlaufstelle vor Ort.

Was ist ein Seelsorgeteam?

Das Seelsorgeteam besteht aus drei bis sieben ehrenamtlich tätigen Personen. Sie sorgen sich um die Umsetzung der vier Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Gottesdienst, Nächstenliebe und Gemeinschaft), um die innere Organisation der Pfarrgemeinde aber auch um aktuelle Bauvorhaben und Finanzen. Als Leitungsgremium des Pfarrgemeinderates wird es von diesem gewählt und vom Bischof gesendet. Unterstützt wird das Team durch hauptamtliche Seelsorger:innen (Pfarrgemeindegeliebte:in, Pfarrvikar, Kurat, Pfarrgemeindegeliebte:in, Jugendbeauftragte:r). Diakone werden im Seelsorgeteam mitarbeiten oder sie können auch hauptamtliche Funktionen wahrnehmen.

Dreierteam als Pfarrvorstand

Die neue Pfarre wird gemäß Kirchenrecht von einem Priester als Team mit einem pastoralen Vorstand und einem Verwaltungsvorstand geleitet. Diese Stellen werden im Winter ausgeschrieben und im Frühjahr 24 besetzt. Ihnen



zur Seite steht ein pfarrlicher Pastoralrat und ein Wirtschaftsrat, die mit Vertreter:innen der Pfarrgemeinden besetzt werden. Die Pfarrkirche, der Ort des Pfarrbüros und der Name unserer neuen Pfarre werden im Winter durch Vertreter:innen aller Pfarrgemeinden im bisherigen Dekanatsrat entschieden.

Koordinieren und Schwerpunkte setzen

Der Pfarrvorstand hat den Blick auf alle Teilgemeinden. Er kann dort zusammenhalten, unterstützen und begleiten, wo es notwendig ist. Manche Verwaltungsangelegenheiten werden auf diese höhere Ebene übertragen. Jede Teilgemeinde behält aber ihr eigenes Budget. Übergreifende Initiativen und abgestimmte Veranstaltungen sowie eine gemeinsame Medienarbeit werden bewirken, dass Kirche in der Region sichtbar und selbstbewusst an die Öffentlichkeit tritt.

Glaubwürdig Kirche sein

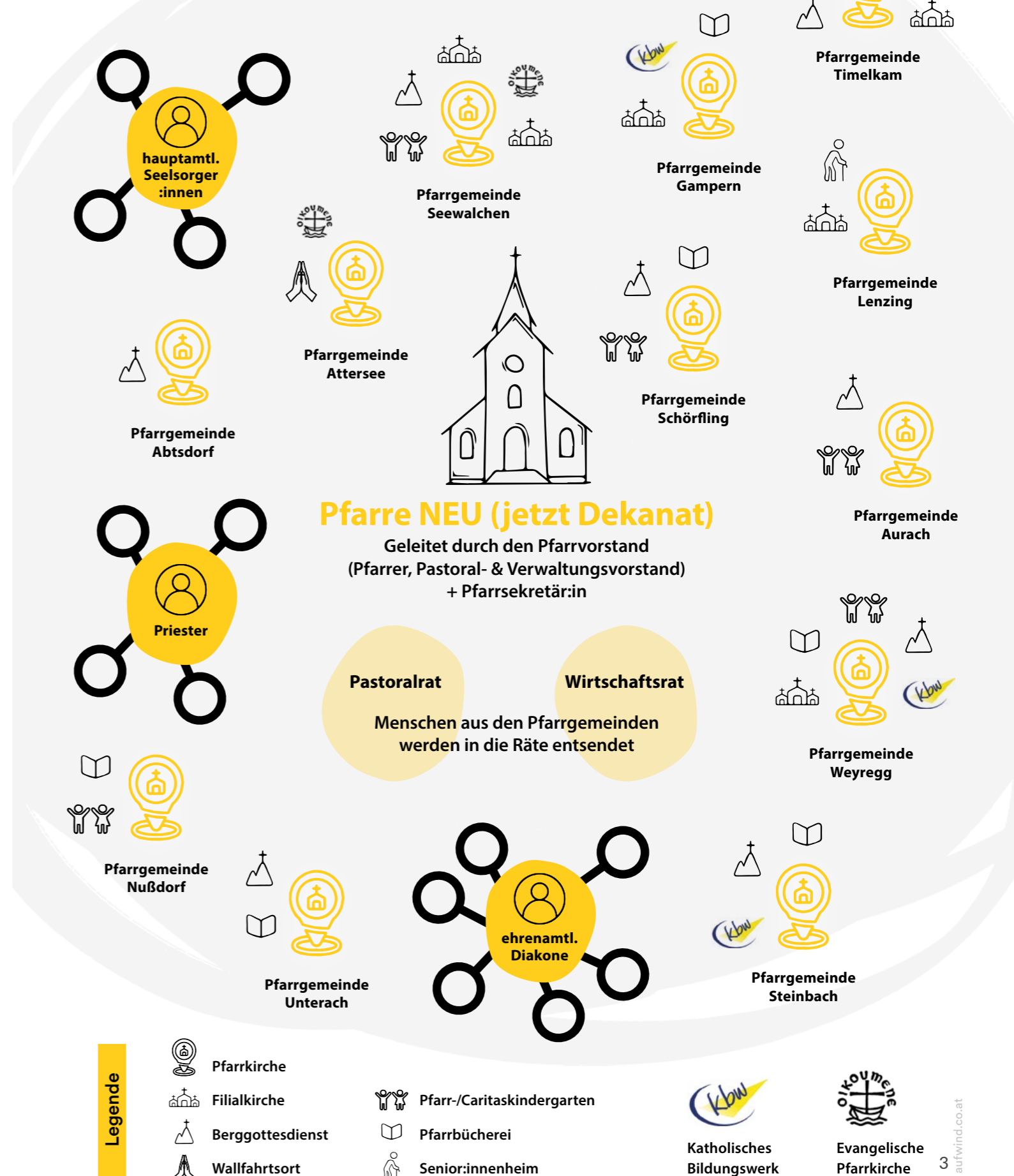
Kirche kann glaubwürdig ihre Aufgabe erfüllen, wenn sie nahe bei den Menschen ist und wenn sie sich – wie die Menschen – in jeder Generation erneuert. Sei dabei und lass dich motivieren, wenn dich jemand zur Mitarbeit anspricht. Denn jede Pfarrgemeinde bleibt dann lebendig, wenn viele Menschen sich engagiert einbringen, um die Botschaft unseres Glaubens im realen Leben hier und heute zu leben.

Danke für Gedanken und Materialien zu diesem Beitrag an Cornelia Eberl (Gampern) und Madeleine Pachler (St. Georgen im Attergau).



Zukunftsweg

Zwölf Pfarrgemeinden – eine neue Pfarre



STEINBACH HILFT

CARITAS Haussammlung 2023

So vielfältig wie Lebenssituationen sein können, sind auch die Caritas OÖ Hilfs- und Dienstleistungsangebote:

Für Menschen in Not, Menschen mit Beeinträchtigungen, Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Familien und viele andere. Ihnen allen bietet die Caritas OÖ Hilfe und Unterstützung mit regionalen Anlaufstellen in ganz Oberösterreich.

Mit der diesjährigen Haussammlungs-Kampagne „Not sehen“ möchten wir auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die aufgrund der stark gestiegenen Teuerungen vielerorts überhandnimmt, hinweisen und helfen.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan!“

Diese Worte Jesu aus Math. 25,40 sind für viele Caritas Haussammler:innen Motivation und Antrieb, sich für die Mitmenschen einzusetzen. Viele von uns gehen oft schon seit Jahren in ihren Pfarrgemeinden Haussammeln. Es ist eine Möglichkeit, die innere Haltung zur Nächstenliebe zu zeigen und wir freuen uns über die persönlichen Begegnungen und Gespräche, die dabei entstehen.

Großes Dankeschön

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die bei der Haussammlung gespendet haben. Eure großzügige Unterstützung hat einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Caritas ihre wichtige Arbeit fortsetzen kann. **Vergelt's Gott!**

Wer nicht zuhause war, als eine oder einer von uns bei Euch war, kann selbstverständlich auch jetzt noch jederzeit spenden!

Spendenkonto
Caritas für Menschen in Not
BANK: RLB OÖ
IBAN: AT20340000001245000
BIC: RZOOAT2L



„NACH DEINEM WORT BELEBE MICH!“

(PS 119,107)

In Zeiten von Priestermangel und Neustrukturierung der Pfarren wird es immer wichtiger, dass sich engagierte Frauen und Männer für den Schritt zur Ausbildung als Leiter:in für Wortgottesfeiern entscheiden.

Die Ausbildung erfolgt in drei Etappen mit insgesamt acht Modulen. Dies ermöglicht eine gewisse Flexibilität: TeilnehmerInnen, die Module nicht wahrnehmen können, melden sich zum nächsten Termin des entsprechenden Moduls an. Die Ausbildung darf daher auch über längere Zeit, z.B. über 2 Jahre, absolviert werden.

Die Kriterien für diese Ausbildung sind: Leben aus dem Glauben, Teamfähigkeit, Gesprächsfähigkeit – das sollte spürbar/erlebbar sein – und du solltest Erfahrungen im Bereich der Liturgie haben. Außerdem gilt ein Mindestalter von 23 Jahren.

Auch bei uns in Steinbach ist Euer Engagement sehr notwendig und wir würden uns freuen, Euch im Liturgieteam unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen!

INFO
Liturgiereferat der Diözese Linz
Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz
T: 0732 7610-3121
W: www.dioezese-linz.at

WIR FÜR JULIUS

EIN BERICHT VON TRAUDI BAUMGARTNER

Das Kochbuchprojekt der Jungschar war ein großer Erfolg - wir freuen uns, dass unsere Rezepte so gut angekommen sind und alle Kochbücher

Uns als Jungschar ist es wichtig, mit anderen zu teilen, denen es nicht so gut geht. Meine Kollegin Maria, Elementarpädagogin im Kindergarten Mondsee, hat im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes in Uganda Kinder von der Geburt bis zum Volksschulalter im Waisenhaus „Babies Home“ betreut.

Es gibt verschiedene Gründe, warum die Kinder in diesem Waisenhaus ein neues zu Hause finden. Die Armut in Uganda ist sehr groß. Manche dieser Kinder sind Findelkinder, werden einfach auf der Straße abgelegt und von der Polizei gebracht, die Eltern sind verstorben oder nicht mehr auffindbar.

Maria ist diesem Waisenhaus nach wie vor verbunden und hat auch die Weihnachtsferien wieder dort verbracht. Eines dieser Kinder, dessen Mutter bei der Geburt verstorben ist und der Vater nicht mehr auffindbar ist, hat sie besonders ins Herz geschlossen – Julius ist sein Name. Julius ist mittlerweile ein Volksschulkind, also im Alter unserer Jungscharkinder, und ein fleißiger Schüler.

Das wichtigste für Julius Zukunft ist eine gute schulische Bildung. Das Schulgeld für ein Jahr beträgt 520 Euro. Seine Tante, bei der Julius und sein Bruder nun leben, hat selber sechs Kinder. Sie kann das Schulgeld nicht bezahlen. Meine Kollegin Maria hat die Schulpatenschaft für Julius übernommen.



Durch die Schulpatenschaft von Maria bekommt Julius eine Chance auf ein besseres Leben - wir unterstützen sie dabei.



Maria mit Julius, seiner Tante und seinem Bruder

Die Jungschar Steinbach beteiligt sich aus einem Teil des Reinerlöses unserer Kochbücher mit 120 Euro am Schulgeld für Julius. Ein großes Dankeschön an Maria, die sich für die Armen einsetzt und diesen Menschen Mut gibt.

NEU IM TEAM

Bei der Kräuterweihe durften wir eine neue Ministrantin vorstellen: Amelie Gebetsroither aus Blümigen, 10 Jahre alt, begeisterte Musikantin und Jungscharkind hat sich für diese wichtige Aufgabe entschieden.

Ein herzliches Willkommen an Amelie und ein Dankeschön an alle anderen Ministrant:innen, die Woche für Woche unseren Gottesdiensten mit ihrem Engagement und ihrer Hilfe einen besonderen Glanz verleihen!



IMPRESSUM

Medieninhaber | Herausgeber

Pfarrgemeinderat Steinbach a. A.
4853 Steinbach am Attersee Nr. 1
Eigendruck | Auflage 300 Stück

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrprovisor GR Mag. Janusz Zaba,
Obmann Helmut Auerbach, Gottfried
und Anna Zopf

Bildquellen:

Pfarre Steinbach a. A., Regina Schachl;

PFARRBÜRO UND BÜCHEREI

Pfarrsekretärin Anna Zopf

DI 8:30 bis 11:30 Uhr

DO 14:00 bis 18:00 Uhr

T 07663 317

M pfarre.steinbach.attersee@
dioezese-linz.at

W www.dioezese-linz.at/steinbach-
attersee

FÜR EUCH DA

Alle Ansprechpartner findet Ihr auf
unserer Webseite.



TERMINE

DO, 20.07.2023 FRAUENMESSE

19:00 Uhr Pfarrkirche - gestaltet von der KFB
zu Ehren der Hl. Maria Magdalena

SA, 29.07.2023 ABENDMESSE

19:00 Uhr Pfarrkirche
Abendmesse mit Pater Joe (Johannes Unterberger) zum 10jährigen Priesterjubiläum, anschließend Dämmerchoppen beim Pfarrhof. Es sind alle herzlich eingeladen! Der Reinerlös wird für die Kirchenrenovierung verwendet.

SO, 30.07.2023 SONNENAUFGANGS-PILGERN

05:00 Uhr Start in der Pfarrkirche mit Pilgersegen
Route: Kirche - Seefeld - Kienklause - Oberfeichten - Schützing - Berg - Feld - Kaisigen - anschl. feierlicher Einzug zum gemeinsamen Gottesdienst in die Pfarrkirche

DI, 15.08.2023 MARIA HIMMELFAHRT

9:00 Uhr Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit anschließendem Pfarrfrühschoppen und Kuchenmarkt der KFB beim Pfarrhof

SO, 03.09.2023 BERGGOTTESDIENST

12:00 Uhr Berggottesdienst auf der Brennerin von der Bergrettung Weyregg-Steinbach
Bitte beachten: keine Messe in der Kirche

MO, 11.09.2023 SCHULGOTTESDIENST

10:00 Uhr Pfarrkirche
Es sind alle herzlich eingeladen!

FR, 22.09.2023 VERANSTALTUNG "PFARRE NEU"

16:00 Uhr Pfarrsaal Lenzing
Kick Off - Startveranstaltung "Pfarre neu"
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SA, 23.09.2023 HOLZKNECHTWALLFAHRT

Festgottesdienst in der Pfarrkirche Attersee umrahmt vom Steinbacher Kirchenchor

SO, 24.09.2023 ERNTEDANKFEST

08:45 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit den Kindergartenkindern und der Trachtenmusikkapelle D'Schobastoana

KURZ NOTIERT

- » An den Sonntagen 23. Juli, 06. August sowie 20. August finden zusätzlich zu den Gottesdiensten um 9 Uhr in der Pfarrkirche um 11 Uhr wieder **Gottesdienste in der Nikolokapelle** statt.
- » Wir freuen uns, dass **Pater Rupert wieder bis 25. Juli** bei uns in Steinbach ist. Herzlich willkommen!
- » Als Urlaubsvertretung für Pfarrprovisor KonsR Mag. Janusz Zaba vom 01. bis 31. August heißen wir **Frater Lawrence Eke** aus Nigeria willkommen.
- » **Pfarrbüro und Pfarrbücherei** sind vom 10. bis 16. Juli sowie vom 04. bis 10. September geschlossen.
- » **SAFE THE DATE:** Unsere Pfarrwallfahrt findet heuer am Sonntag, 15. Oktober statt! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



STEINEGGER KAPELLE

Kleine Kapellen sind in ihrer Erhaltung oft stark gefährdet. Die Steinegger Kapelle wird von den Besitzern und Nachbarn geschätzt und gepflegt. Ein Dankeschön auch an unseren „Dombaumeister“ Franz Ebner sowie an die Firma Nöhmer Beton & Schotter für die Unterstützung bei der Sanierung der Frostschäden. Frisch gekalkt strahlt das „Dorfkircherl“ wieder für alle, die hier für ein Gebet innehalten wollen.

